

391470-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Drucker und Plotter – Anmietung von Farb-Multifunktionsdruckern mit zentraler Drucklösung

OJ S 108/2026 08/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anmietung von Farb-Multifunktionsdruckern mit zentraler Drucklösung

Beschreibung: Anmietung von Farb-Multifunktionsdruckern mit zentraler Drucklösung

Kennung des Verfahrens: 946671ba-0409-47e2-91b4-84943a29b931

Interne Kennung: ZR3-16120-2026-012-16-DE1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48824000 Druckerserver, 30232110 Laserdrucker, 30216110 Scanner für Computeranwendungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Dieses Vergabeverfahren wird über die e-Vergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich auf der e-Vergabepattform des Bundes einsehbar und können dort kostenfrei ohne Registrierung heruntergeladen werden. Für die Angebotserstellung und -abgabe sind die Vergabeunterlagen zu verwenden. - Weitere Informationen zum Vergabeverfahren, zum Beispiel Änderungen der Vergabeunterlagen, Fristverlängerungen, Bieterfragen und deren Antworten, werden ausschließlich über die e-Vergabepattform des Bundes bereitgestellt und müssen dort abgerufen werden. Um diese Informationen erhalten und selbst Bieterfragen stellen zu können, ist eine Registrierung auf der e-Vergabepattform des Bundes erforderlich. Änderungen, Informationen und beantwortete Bieterfragen werden Vertragsbestandteil. Der Bieter kann sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nicht auf deren Unkenntnis berufen. -

Das elektronische Angebot muss bis zum Ende der Angebotsfrist übertragen sein. Für das Hochladen des Angebotes ist ebenfalls eine Registrierung auf der e-Vergabepattform des Bundes erforderlich. Angebote in schriftlicher Form per Post oder in anderer Form sind nicht zugelassen. - Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im Ermessen der Vergabestelle. - Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden. - Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird ein angebotenes Skonto berücksichtigt, wenn die Skontofrist mindestens 14 Kalendertage beträgt. - Mit seinem Angebot gibt der Bieter die Eigenerklärung ab zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. - Eigenerklärung des Bieters über das Vorliegen der Eigenschaften eines Kleinstunternehmens, kleinen Unternehmens oder mittleren Unternehmens (KMU). Diese Angabe dient lediglich statistischen Zwecken. - Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister beziehungsweise in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks). -Eigenerklärungen: Produktdatenblätter /Umweltdatenblätter mit technischen Parametern des angebotenen Multifunktionsdruckers. Die Produktdatenblätter der Geräte müssen exakt die angebotene Konfiguration wiedergeben (insbesondere Anbauteile, Konfiguration, Firmwareversion, Schnittstellen und sonstige Ausstattung). Konkret ist gefordert: * ein Datenblatt mit den Systemanforderungen für die Server (jeweils Windows und wenn zutreffend Linux); * ein Datenblatt mit den Systemanforderungen für die stationären Clients (Windows, MacOS und wenn zutreffend Linux); * ein Datenblatt mit den Systemanforderungen für die mobilen Clients (iOS, Android) - Haushaltsmittel sind nur in Höhe der jeweils geschätzten Menge vorhanden. - Teststellung Im Verlauf des Auswahlverfahrens wird eine Teststellung in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin durchgeführt. Die Teststellung dient dazu, vor der Zuschlagserteilung die Kompatibilität und Funktionalität der Geräte und der Software im lokalen Netzwerkumfeld der Auftraggeberin zu überprüfen. Sie ist nicht Teil der Wertung (verifizierende Teststellung). Die Teststellung wird nach Beendigung der Angebotsphase zunächst mit dem nach der rechnerischen Auswertung des Leistungs-Preis-Verhältnisses besten Bieter durchgeführt. Sollte sich im Rahmen der Teststellung ergeben, dass die tatsächliche Beschaffenheit der angebotenen Leistung die in der rechnerischen Auswertung erreichte Punktzahl nicht rechtfertigt, fordert die AG den nächstplatzierten Bieter zur Teststellung auf usw. Zeitlicher Rahmen: Der zur Teststellung aufgeforderte Bieter liefert die benötigten Testgeräte innerhalb von drei Wochen nach Aufforderung in die von der AG genannten Räumlichkeiten in Berlin-Mitte. Er teilt innerhalb dieses Zeitraums ebenfalls mit, wie viele Testserver mit welcher Ausstattung und Konfiguration (insbesondere Portfreigaben) von der AG vorbereitet werden sollen. Nach Anlieferung der Geräte richtet der Bieter die Geräte, Serversysteme und Clientsoftware in Zusammenarbeit mit der AG in deren Liegenschaften innerhalb von einer Woche ein. Die eigentliche Teststellung und Auswertung geschehen im Anschluss innerhalb von weiteren drei Wochen. Für diese Zeit stehen der AG die angebotenen Produkte der Bieter zur Verfügung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Sollte ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vorliegen, so sind die Einzelheiten und die gegebenenfalls ergriffenen Maßnahmen (zum Beispiel Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Insolvenzplan) in einer Eigenerklärung darzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Anmietung von Farb-Multifunktionsdruckern mit zentraler Drucklösung

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist die Anmietung von netzwerkfähigen Farb-Multifunktionsdruckern (MFD) sowie hiermit verbundene Lieferungen und Dienstleistungen, insbesondere die Bereitstellung einer Softwarelizenz für eine zentrale Drucklösung samt Managementsystem. Die Vergabe der Druckhardware und -software erfolgt zusammen, um technische Konflikte zwischen den Hardwarekomponenten der Geräte einerseits und der zentralen Drucklösung andererseits zu vermeiden. Dies begründet einen ausgeprägten Homogenisierungsgrad der Ausstattungsanforderungen der MFD. Näheres ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48824000 Druckerserver, 30232110 Laserdrucker, 30216110 Scanner für Computeranwendungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin hat die Option, den Vertrag einmalig um weitere zwölf Monate zu verlängern. Sie kann diese Option bis sechs Monate vor Vertragsende ausüben. Der Vertrag endet dann spätestens mit Ablauf des 31. März 2033, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Umweltauflagen an die Multifunktionsdrucker gemäß Bewertungsschema

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Tariftreueerklärung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von drei geeigneten Referenzen über in den letzten drei Jahren erbrachte Leistungen (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, Punkt 3.6 des Angebotsvordruckes). Die Referenzen müssen vergleichbar sein hinsichtlich der nachgefragten Leistungen für die Farb-Multifunktionsdrucker der entsprechenden Leistungsklassen. Die Referenzen können anhand der Kontaktdaten überprüft werden. Werden die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben, so sind die geeigneten Referenzen hier konkret zu benennen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) oder, soweit verfügbar, einen EMAS-Nachweis mit aktueller Revalidierung (oder jeweils eine gleichwertige Bescheinigung, Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Falls Sie dieses/n Zertifikat/Nachweis (noch) nicht mit dem Angebot vorlegen können beziehungsweise Sie nicht zertifiziert sind, besteht die Möglichkeit, anhand von Eigenerklärungen die Gleichwertigkeit zu den genannten Normen hinsichtlich der Umsetzung nachzuweisen. Aus der Eigenerklärung müssen alle Ziele der jeweiligen Norm eindeutig hervorgehen. Die Zertifizierung/Nachweise sind über den Vertragszeitraum aufrecht zu erhalten und gegebenenfalls auf Anfrage der Auftraggeberin während des Vertragszeitraumes nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er den Tätigkeitsbereich der angebotenen Leistungen betrifft (Punkt 3.5 des Angebotsvordruckes). Der entsprechende Jahresumsatz muss jeweils mindestens 500.000 Euro betragen. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertungsschema

Beschreibung: Optionale Anforderungen an die Multifunktionsdrucker sowie die Softwarelösung (B-Kriterien) /Bewertungsschema

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=865995>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=865995>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 114 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: In der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen Tabelle für die Absetzung für Abnutzungen (AfA) wird die Nutzungsdauer für Vervielfältigungsgeräte (Multifunktionsdrucker) mit 7 Jahren und von Softwaresystemen (zentrale Drucklösung) mit 5 Jahren ausgewiesen. Um vor diesem Hintergrund die Amortisation der Anschaffungskosten durch die laufenden Mieteinnahmen und entsprechend wirtschaftliche Angebote zu ermöglichen, soll die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung mehr als vier Jahre übersteigen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Postanschrift: Platz der Republik 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 11011

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Telefon: +49 30 227-33234

Fax: +49 30 227-30374

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 59745917-8aab-4f83-9501-89b2467af593 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 13:45:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 391470-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026